

, URL: <http://www.swp.de/ehingen/lokales/ehingen/art4295,838081>

Autor: SWP | 12.02.2011

---

## Verschmierte Kunst

Ehingen.

Vor mehr als einem Monat zogen Unbekannte nachts durch Ehingen und hinterließen Schmierereien. Am öffentlichen WC am Lindenplatz, am Treppenaufgang in der Tiefgarage Tränkberg und am Aufgang des Johann-Vanotti-Gymnasiums hinterließen die Unbekannten Schriftzeichen und Abbildungen in weißer Farbe. Noch sind die Verursacher nicht gefunden. "Wir ermitteln, haben aber noch keine Tatverdächtigen", sagt Polizeisprecher Wolfgang Jürgens. "In der Graffiti-Szene wird oft gemauert." Es müsse im Übrigen klar gesagt werden, dass es sich um Straftaten handle. "Gemeinschädliche Sachbeschädigung" lautet der Vorwurf, weil es sich um Schmierereien an einem öffentlichen Gebäude handelt. Eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe drohen den Verursachern.

Am Ehinger Gymnasium war die Empörung Anfang Januar groß. Denn die Unbekannten übermalten dort die Figuren, die Lehrer und Schüler mit viel Mühe gestaltet hatten. "Das Kunstprojekt ist mit sehr viel Aufwand gemacht worden", sagt der stellvertretende Schulleiter Winfried Brettschneider. Nach einer Idee von Hubert Schmucker waren Volker Sonntag, Anne Linder, Axel Kröck und Solveig Senft gemeinsam mit Schülern tätig.

Gleich nach der Tat am 8. Januar hat die Schule Anzeige erstattet. Es habe auch einen konkreten Verdacht gegeben, berichtet Aleker, nachdem einige Figuren gezielt übermalt worden seien. Der Verdacht hatte sich aber nicht bestätigt. Es gebe auch keine neuen Erkenntnisse, sagt Aleker. Der Vorgang an sich sei insgesamt auch eine "ziemlich alte Kamelle". ben

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung